



Jahresend Anlass vom 4. Dezember 2025

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres *20 Jahre VCSC* lud der Vorstand die Pensionierten der Siemens-Cerberus wiederum in den Pfarreisaal der katholischen Kirche Stäfa zum traditionellen und beliebten Jahresschlusssessen ein.

Da der Platz vor dem Saaleingang vom Zelt des Kerzenziehens besetzt war, musste für den Apéro, welcher durch eine grosszügige Spende eines Mitgliedes aus der Region Basel finanziert wurde, auf den Vorplatz der Kirche ausgewichen werden. Dem Spender wurde mit Applaus gedankt. Da auch die Kälte nicht einlud, lange herumzustehen, zog die Gästeschar bald einmal in den festlich gedeckten Saal.



VCSC-Präsident Enzo Peduzzi begrüsst die grosse Schar von 112 Vereinsmitgliedern und zeigte sich erfreut, dass auch dieses Jahr wieder so viele dabei waren. Er dankte den Organisatoren Edith und André sowie Vreni Fasnacht für den grossen Einsatz bei den perfekten Vorbereitungen. Dies vor allem, da Edith Triet wegen einer Knie-Operation ausgefallen ist und sich zurzeit noch in der Reha befindet.

Während des ganzen Abends konnte eine Slide-Show mit schönen Bildern von allen Anlässen des vergangenen Jahres bewundert werden. Ein grosses Dankeschön an alle Fotografen, die bei jedem Anlass tolle Bilder gemacht haben.

Nach dem Hauptgang hielt Enzo Peduzzi Rückblick auf das erfreuliche Jubiläumsjahr 2025. In jedem Monat wurde mindestens ein Anlass angeboten: 6 Wanderungen, 1 Velotour, 2 Besichtigungen, 2 Nachmittags-Höcks sowie die monatlichen Jass-Nachmittage. Unvergesslich bleibt auch der Jubiläumsanlass im Seedamm Plaza mit besonderer Atmosphäre, feinem Essen und der Unterhaltung mit dem Zauberer Dan White. Insgesamt sind beachtliche 590 Teilnahmen an allen Anlässen zu verzeichnen. Berichte und Fotos aller Anlässe sind auf der VCSC-Webseite einsehbar.



Nach 17 Jahren und 180 organisierten Jass-Nachmittagen ist Chlaus Rickenmann im Sommer als Jass-Obmann zurückgetreten. Leider konnte er am Jahresend Anlass nicht teilnehmen. Mit einem grossen Applaus wurde sein grosses Engagement gewürdigt. Ein Geschenk wird ihm später überreicht. Als Nachfolger konnte Beat Ott gewonnen werden, der sich bereits gut in seine neue Funktion eingelebt hat.

Auch Richi Herzog will nach dreijähriger Tätigkeit als Organisator von Velotouren aus dem Wanderleiter-Team zurücktreten und künftig nur noch als Teilnehmer mitmachen.

Auch er wurde mit einem grossen Applaus geehrt und erhielt zwei Flaschen Wein. Als Nachfolger konnte Stephan Specker, ein begeisterter Velo-Freak, gewonnen werden.



Ein grosses Dankeschön gebührt auch den vielen Helfern, die den Saal so schön hergerichtet haben, und natürlich den acht freundlichen und unermüdlichen Damen der Frauengymnastik Uerikon, die auch dieses Jahr dafür gesorgt haben, dass alle das ausgezeichnete Menü von Metzger Fredi Halbheer geniessen konnten.

Leider sind im vergangenen Jahr auch einige Vereinsmitglieder verstorben. Die Anwesenden gedachten allen Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Die gute Nachricht ist jedoch, dass der Verein zehn neue Mitglieder aufnehmen konnte. Einige „Neulinge“ nahmen zum ersten Mal am Jahresendanlass teil.

Der Präsident informierte, dass sich die ab 1.1.2025 gültige Neuregelung für die Anmeldung zu den Anlässen, sowie Wanderungen und Besichtigungen sehr gut bewährt hat. Dies erleichtert die Arbeit der Organisatoren erheblich, da automatisch eine Teilnehmerliste mit E-Mail-Adresse, Telefonnummer und allfälligen Essenswünschen erstellt wird. Selbstverständlich erhalten alle, die keine E-Mail-Adresse haben, die Informationen weiterhin per Post.

Der Präsident schloss seine Rede mit einer grossen Bitte: Wie viele bereits bemerkt haben, sind auf der VCSC-Webseite die Fotos der verschiedenen Anlässe von 2008 bis 2019 nicht mehr abrufbar. Durch die Umstellung auf einen neuen Provider ist dies zurzeit nicht mehr möglich, obwohl die Bilder gespeichert sind. Webmaster Lance Rütimann hat bereits vor einiger Zeit einen Aufruf zur Mithilfe beim „Zügeln“ der Bilder vom alten Speicherort an den neuen gestartet. Dies ist leider nicht automatisiert möglich. Erfreulicherweise meldete sich aus der Runde ein Teilnehmer, der bereit ist, dabei mitzuhelfen. Vielen Dank schon jetzt im Voraus.



Für das vorzügliche Essen mit gemischtem Salat, Schweinsfilet an Morchelsauce, Nüdeli, Rüebli und Bohnenbündeli sowie Schoggimousse mit Kaffee dankte der Präsident dem Küchenchef Fredi Halbheer und den Damen der FGÜ für den tadellosen Service. André Maurer überreichte allen ein kleines Präsent und nutzte die Gelegenheit, dem Vereinspräsidenten Enzo Peduzzi für seine unermüdliche Arbeit zum Wohl des VCSC mit einem kleinen Geschenk zu danken.

Am Schluss der Rede übergab Enzo das Mikrofon an Sämi Schlatter. Sämi informierte, dass seine «Mathilda», das Wasserkraftwerk im Elsass, vor vielen Jahren an einem 4. Dezember in Betrieb ging und Strom an die EDF liefert. Mathilda macht Sämi so viel Freude, dass er aus dem bescheidenen Ertrag dem Verein eine grosszügige Spende zukommen lässt. Der Saal verdankt die Ankündigung mit einem grossen Applaus und Enzo verspricht, die Spende für einen speziellen Anlass zu verwenden.



Das Programm für 2026 ist fertig und wird mit dem Jahresbrief Anfang Januar verschickt. Es sind wiederum viele schöne Anlässe geplant, ebenso ein Siemens-Rentnertag in Cham. Ein spezieller Jahresanlass am **3. Juni 2026** sowie der Jahresendanlass am **3. Dezember 2026** können bereits jetzt in der Agenda notiert werden.

Zum Schluss wünschte Enzo allen eine gute Heimkehr, besinnliche und schöne Weihnachtstage und *en guete Rutsch ins 2026*.

Der Vorstand freut sich, wenn möglichst viele im neuen Jahr bei den verschiedenen Anlässen wieder anzutreffen sind.

Dank vieler Helfer war der Saal in kurzer Zeit wieder aufgeräumt. Vielen Dank!

8.12.2025

Bericht : André Maurer

Fotos : André Maurer, Vreni Fasnacht